Die Ausgabe erscheint auch online

AMTSBLATT

GEMEINDE **RATSHAUSEN**

GEMEINDE **RATSHAUSEN**
GEMEINDE **RATSHAUSEN**

Donnerstag, 24. Mai 2018 | Jahrgang 52 | Nummer 21

Amtliche Bekanntmachungen

Redaktionsschluss wird vorverlegt!

Wegen des Feiertags "Fronleichnam" wird der Redaktionsschluss für das **Amtsblatt KW 22**
auf Montag den, 28.05.2018 vorverlegt.
Wir bitten um Beachtng!

Standesamtliche Mitteilungen

Geburt
In Balingen ist geboren:
06.05.2018 Elias
Eltern: Vera und Tobias Rager, Siedlungsstraße 4

In Reutlingen ist geboren:
09.05.2018 Vivien
Eltern: Carola und Stefan Wagner, Am Mittelbach 8

Sterbefälle
Herr Georg Schwald ist am 21.05.2018
im Alter von 89 Jahren verstorben.
Den Hinterbliebenen gehört unsere aufrichtige Anteilnahme.

Energieagentur Zollernalb vor Ort in Ratshausen

Wer sein Haus umweltfreundlich sanieren will, braucht dafür kompetente, neutrale Unterstützung. Diese bekommen Sie regelmäßig an den Infotagen der Energieagentur Zollernalb. Die Erstberatung ist kostenlos. Fachleute geben maßgeschneiderte Tipps zur Wärmedämmung und zum Austausch der Heizungsanlage. Sie informieren über erneuerbare Energien und nennen Möglichkeiten, den Stromverbrauch im Haushalt zu senken. Ergänzend schätzen die ausgebildeten Energieberater Investitionskosten ab und stellen Fördermöglichkeiten vor. Der nächste Termin zur kostenlosen Erstberatung im Rathaus Ratshausen ist:
Dienstag, 29. Mai 2018 - 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Bitte melden Sie sich an unter Tel.: 07433 92-1385 oder per E-Mail: energieagentur@zollernalbkreis.de
Weitere Informationen finden Sie im Internet unter
www.energieagentur-zollernalb.de

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
Montag - Freitag: 19.00 Uhr - 08.00 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertag: 08.00 Uhr - 08.00 Uhr
Unter Telefonnummer 116 117
Sprechzeiten der Bereitschaftsdienstpraxen an den Krankenhäusern Albstadt und Balingen: Montag - Freitag von 08.30 Uhr bis 13.00 Uhr und 15.00 Uhr bis 20.00 Uhr. Mobile Patienten können jederzeit ohne Anmeldung dorthin kommen (auch in der Nacht). Patienten, die aus Krankheitsgründen nicht in der Lage sind, die Bereitschaftsdienst-Praxen aufzusuchen, werden über die 116 117 an den Fahrdienst vermittelt, der sie dann zu Hause aufsucht. Unter der Woche ab 19.00 Uhr werden Sie vom Bereitschaftsarzt entweder in dessen Praxis behandelt oder bei Bedarf aufgesucht. Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht mit dem Rettungdienst zu verwechseln, der in medizinischen Notfällen zu rufen ist. Dazu gehören insbesondere Verdacht auf Schlaganfall oder Herzinfarkt, starke Blutungen, Atemnot oder Vergiftungen. In diesen Fällen ist sofort die 112 anzurufen.

Notruf: 112
Krankentransport: 19222
Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst: 0180 1929342
Kinder- und jugendärztliche Notfallpraxis Tübingen: (samstags, sonn- und feiertags: 10.00-19.00 Uhr): 01806 070710
Augenärztlicher Bereitschaftsdienst: 0180 1929349
Hals-, Nasen-, Ohrenarzt Bereitschaftsdienst: 0180 6070711
Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst: 01805 911690
Gynäkologischer Notdienst und Geburtshilfe (Zollernalb Klinikum Balingen): 07433 9092-0
Giftzentrale Freiburg: 0761 19240

Wir gratulieren

Nach dem neuen Bundesmeldegesetz dürfen gem. § 50 Abs. 2 BMG nur noch Altersjubiläen ab dem 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag veröffentlicht werden.

Schulnachrichten

SMV-Volleyballturnier 2018

Zum ersten Mal richtete die SMV der Realschule Schömberg ein Volleyballturnier für die Klassen 8 bis 10 aus. Insgesamt neun Mannschaften, darunter ein Lehrerteam, stellten sich der Herausforderung. Von Beginn an waren alle Mannschaften hoch motiviert bei der Sache.
Besonders erfreulich war, dass die Mannschaften der achten Klasse sehr gut mit den 10ern mithalten konnten, sodass sich das Team der 8b am Ende sogar über einen 3. Platz freuen durfte. Den Turnierfavoriten um das Team der 10b sowie der Lehrermannschaft konnten sie jedoch kein Bein stellen und so standen sich diese in einem spannenden und umkämpften Finale gegenüber, welches die 10b knapp aber verdient gewinnen konnte. Der vorbildlichen Mitarbeit der SMV bei Organisation und Durchführung des Turniers ist es zu danken, dass alle Beteiligten Teil der angenehmen Atmosphäre während des gesamten Turnierverlaufes werden durften. Erfreulicherweise mussten keine Verletzungen beklagt werden.

Man darf gespannt sein, ob die SMV auch im nächsten Jahr wieder gewillt ist, ein Volleyballturnier von derartiger Qualität anzubieten – die Schüler sowie die Lehrer würden es ihr sicher danken! *André Angele*

Zweiter Platz für Fußballer der Realschule Schömberg beim RP-Finale des Schülerwettbewerbs „Jugend trainiert für Olympia“

Die Fußballer der Realschule Schömberg haben beim RP-Finale des Sportwettbewerbs „Jugend trainiert für Olympia“ mit dem 2. Platz einen tollen Achtungserfolg errungen.
In einem hochklassigen, weitgehend ausgeglichenen Finalspiel musste sich die Schülerauswahl aus den Klassenstufen 9 und 10 nur der Mannschaft des Eugen-Bolz-Gymnasiums Rottenburg geschlagen geben. Bereits im April konnten sich die Realschüler – deren Betreuung Gernot Beller und Christian Gillig übernahmen – im Schulamt Albstadt durchsetzen und qualifizierten sich damit für die Finalrunde des Regierungspräsidiums Tübingen. Dieser Erfolg ist neben dem schulischen Engagement, dem Trainingsfleiß und Teamgeist auch der hervorragenden Jugendarbeit der Fußballvereine rund um Schömberg zu verdanken.

Bild: v.l.h.n.r.v. Gernot Beller, Younes Ayed, Robin Schuster, Julian Häring, Felix Thäsler, Luka Päsch, Markus Uttenweiler, Gabriel Pavic, Maurice Trick, Silas Bader, Louis Weßner, Levin Triebswetter, Philipp Walser, Luke Bayer, Manuel Semke

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirchengemeinde St. Afra

Pfarramt: Egertstr. 8, 72365 Ratshausen, Tel.: 07427 7325 u. 423499
E-Mail: StAfra.Ratshausen@drs.de
Homepage: www.stafraratshausen.blogspot.de/

Sprechzeiten: Dienstag u. Donnerstag von 9.00 bis 12.00 Uhr, Mittwoch 14.00 bis 17.00 Uhr

Samstag, 26.05.2018
Vorabend zum Dreifaltigkeitssonntag
Silbersonntag
16.00 Uhr Taufe von Luca Koch
19.00 Uhr Heilige Messe
2. Opfer Gerold Riede
Donnerstag, 31.05.2018 Hochfest des Leibes und Blutes Christi, Fronleichnam
09.00 Uhr Hochamt mit Prozession
Samstag, 02.06.2018
Vorabend zum 9. Sonntag im Jahreskreis
19.00 Uhr Heilige Messe

Fronleichnam 2018
Am 31. Mai 2018 feiern wir das diesjährige Fronleichnamsfest.
Pfarrer Professor Dannecker wird den Gottesdienst und die Prozession leiten.
Die Feier beginnt um 09.00 Uhr, dann schließt sich die Prozession an.
Wir danken ganz herzlich allen, die die Altäre aufbauen und die kunstvollen Blumenteppiche legen.
Dank gebührt allen für ihre Mithilfe rund um die Feierlichkeiten: den Familien, ebenso den teilnehmenden Vereinen, unseren Messmern, Organisten und Kirchengemeinderat.
Der Herrgottstag ist in unserer Region gelebte Tradition und öffentliches Zeugnis für den Glauben. Möge er auch in diesem Jahr wieder von vielen Christen mitgetragen werden!
Auch dieses Jahr lädt die Kirchengemeinde St. Afra wieder nach der Fronleichnamsprozession zum Frühschoppen in und um die Pfarrscheuer ein. Der Kirchengemeinderat sorgt für das leibliche Wohl. Es gibt Rote Wurst und Bauernbratwurst.
Alle Gottesdienstbesucher sind herzlichst eingeladen.

Das Pfarrbüro
hat geschlossen vom 22.05. bis 01.06.2018

Öffnungszeiten des Bürgermeisteramts

Rathaus, Tel. 07427/91188, Fax 07427/91187, Kontakt@Ratshausen.de

Montag	08.00-12.00 Uhr
Dienstag	08.00-12.00 Uhr
	14.00-18.30 Uhr
Mittwoch	08.00-12.00 Uhr
Donnerstag	08.00-12.00 Uhr
Freitag	08.00-14.00 Uhr

Sonstiges

Feuerwehr / Notarzt	112
Feuerwehrhaus	8706
Notariat	07427 940040
Sozialstation	7525
Förster Maier	91001
Polizeiposten Schömberg	940030
Polizeidir. Balingen	07433 2640
Abfallberater:	07433 921381
Bauhof	0170 8511436
Plettenberghalle	7573
Kath. Pfarrbüro	7325
Telefonseelsorge	0800 1110111
Dorfladen Bäckerei Besenfelder	9153290

Seelsorgeeinheit Oberes Schlichemtal

Im Trauerfall
wenden Sie sich bitte an Pfarrer **Pushpam,** Tel. 07427 / 7325 oder **015225270700.**

26.05.2018 Samstag
19:00 Uhr Vorabendmesse in Dotternhausen und Ratshausen
27.05.2018 Dreifaltigkeitssonntag
09:00 Uhr Hl. Messe in Dormettingen und Hausen
09:00 Uhr Wortgottesfeier in Dautmergen (Diakon)
10:00 Uhr Hl. Messe mit Einweihung der Nikolauskapelle auf dem Oberhohenberg in Schörzingen
10:30 Uhr Hl. Messe in Schömberg und Zimmern
10:30 Uhr Wortgottesfeier in Weilen (Diakon)

Evangelische Kirchengemeinde Erzingen-Schömberg

Pfarramt: Pfarrer Stefan Kröger, Martin-Luther-Str. 12, 72336 Balingen-Erzingen / Tel. Nr. 07433/4210 / Fax-Nr. 07433/385048 / E-Mail: Stefan.Kroeger@elkw.de Internet: www.eseki.de / Pfarrbüro: Dienstag, Mittwoch, Freitag: 09.30 Uhr – 12.00 Uhr

Freitag, 25. Mai 2018
15.30 Uhr Andacht im Seniorenheim in Schömberg
Sonntag, 27. Mai 2018 – Pfarrer Stefan Kröger
10.15 Uhr Gottesdienst in der St. Georgskirche Erzingen
Sonntag, 27. Mai 2018 bis Samstag, 2. Juni 2018
Jungscharlager in Bartholomä auf dem Zeltplatz Rötenbach
Dienstag, 29. Mai 2018
09.00 Uhr Gebetskreis für Anliegen der Gemeinde im Evang. Gemeindezentrum Schömberg
Donnerstag, 31. Mai 2018 – Fronleichnam
9.30 Uhr bis ca. 12.45 Uhr Christustag der Ludwig-Hofacker-Vereinigung in der Stadthalle in Balingen unter dem Thema: „Jesus verbindet“ mit Pfarrer und Journalist Steffen Kern, Vorsitzender des evang. Gemeinschaftsverbandes „die Apis“, Pfarrerin Franziska Stocker-Schwarz, Leiterin der württ. Bibelgesellschaft und Direktorin des Bibliorama Bibelmuseums in Stuttgart, Pfarrer Johannes Hruby, Ostdorf, Pfarrer Philippus Maier, Onstmettingen, der Band Himmelwärts, dem Posaunenchor Heselwangen und mit dem Christustag für Kids!
Mittwoch, 6. Juni 2018
19.00 Uhr Begrüßungsabend für das Konfirmandenjahr 2018/2019 im Evang. Gemeindezentrum

Beta-Kurs – Glauben vertiefen, Neues entdecken, Freude am Christsein finden:
Darum geht es beim Beta-Kurs, der aus monatlichen Treffen in großer Gruppe und aus wöchentlichen Treffen, die in den anderen drei Wochen des Monats stattfinden, besteht. Die drei wöchentlichen Treffen pro Monat finden in einer Gruppe von 2-4 Personen statt. Anmeldungen können an elke.haile@gmx.de geschickt werden oder telefonisch unter 07427/1544.

Herausgeber: Gemeinde Ratshausen
Verantwortlich für den amtlichen Inhalt und alle sonstigen Verlautbarungen der Gemeindeverwaltung Ratshausen ist das Bürgermeisteramt. Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, NUSSBAUM *MEDIEN* Rottweil GmbH & Co. KG, Durschstr. 70, 78628 Rottweil, Tel. 0741 5340-0, Fax 07033 3204928, www.nussbaum-medien.de. Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

Vereinsnachrichten

Tennis-Club Ratshausen e.V.

Einladung zum Jubiläum am 3. Juni 2018
Bereits seit 40 Jahren spielt der TC Ratshausen Tennis. Es wäre uns eine große Freude, die Mitglieder und Freunde des TC Ratshausen an diesem Tag auf unserer schönen Anlage zu begrüßen und das 40-jährige Bestehen des Tennisclubs gemeinsam zu feiern.
Programm:
Sonntag, 03. Juni
9.00 Uhr Beginn der Finalspiele der Jugendclubmeisterschaften des TCR
10.00 Uhr Festakt mit Stehempfang und musikalischer Umrahmung
ca. 12 Uhr Fortsetzung der Finalspiele mit anschließender Siegerehrung
Für das leibliche Wohl sorgt ein Food-Truck sowie Kaffee und Kuchen im Tennisheim.
Wir freuen uns über viele Gäste.
Die Vorstandschaft

Sonstiges

Abendliche Wiesenwanderung

Die blumenbunten Mähwiesen sind ein Markenzeichen unseres Landkreises. Diese Wiesen zählen zu den artenreichsten Lebensräumen Europas, sodass es sich lohnt, mehr darüber zu erfahren und zu wissen. Das Umweltamt – Naturschutz – des Landkreises bietet hierzu wieder eine abendliche Wiesenwanderung am Mittwoch, 06.06.2018, 18 Uhr Treffpunkt Festhalle in Meßstetten-Hartheim an. Bei der Wanderung werden die umliegenden Wiesen unter fachkundiger Führung von Wilfried Löderbusch (Dipl.-Biologe) und Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Naturschutz- und Landwirtschaftsverwaltung des Landkreises erkundet.
Themen, die während der Wiesenwanderung angesprochen werden, sind:
- Lebensraum Wiese – Pflanzen- und Tierwelt des artenreichen Grünlandes
- Buntbrachen auf Ackerflächen – ein wertvoller Beitrag für die Artenvielfalt
- Thema Artenschwund, v.a. von Insekten und Vögeln

Für Kinder bietet das Infomobil des Naturparks Obere Donau spannende und lehrreiche Unterhaltung. Des Weiteren sind Infotafeln und -broschüren bei der Festhalle aufgestellt. Die Abendwanderung wird mit einem gemütlichen Hock vor oder in der Festhalle mit Bewirtung durch die Freiwillige Feuerwehr Hartheim abgeschlossen. Zu dieser abendlichen Wiesenwanderung sind alle interessierten Freunde der Natur herzlich eingeladen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Schwäbischer Albverein e.V. Ortsgruppe Hausen am Tann – Tageswanderung zu den „10-Tausendern“ 1. Etappe

Am 27.05.2018 wandern wir zu den ersten 3 der „10-Tausender“.
Wir fahren ab der Dorfmitte mit priv. PKW zum Parkplatz bei der Kirche in Deilingen-Delkofen. Von dort geht es auf einem örtlichen Rundwanderweg zum Bürgle (Kapelle) und weiter bis zum Lemberg. Wir legen hier unsere Mittagsrast ein. Die Hütte wird wieder bewirtet. Wer will, kann die Aussicht auf dem Turm genießen. Vom Lemberg geht es dann über den Hochberg und die Hängebrücke weiter zum Oberhohenberg an der Nikolauskapelle vorbei zur Schörzinger Albvereinshütte. Da am Vormittag die Kapelle eingeweiht wird, wird

es sicherlich eng auf diesem Teilstück des Wanderweges und um die Kapelle herum. Je nach Wunsch können wir uns für kurze Zeit der Festgemeinde bei Kaffee und Kuchen anschließen. Danach machen wir uns auf den Rückweg zum Parkplatz nach Deilingen-Delkofen.
Eingeladen sind zu dieser Wanderung alle Mitglieder und Nichtmitglieder.
Abfahrt: 10:00 Uhr in der Dorfmitte mit priv. PKW
Strecke: ca. 11 Km
Evtl. Rucksackvesper
Wanderführer: Thomas Schreijäg

Einladung zum Selbsthilfegruppentreffen der Allgemeinen Blinden- und Sehbehindertenhilfe e.V. (ABSH) – Kreisgruppe Zollernalb –

Wenn Sie auf einen Menschen treffen, der genau das gleiche fühlt oder erlebt hat wie Sie, tauschen Sie sich mit ihm aus und fühlen sich verstanden und es geht Ihnen viel besser als zuvor. Egal ob Sie etwas Tolles erlebt haben, ein gesundheitliches Problem haben oder in Trauer sind. Deshalb sind Selbsthilfegruppen ja auch so hilfreich und machen durch den regen und regelmäßigen Austausch tatsächlich glücklich. Natürlich beantworten wir auch wieder sehr gerne alle Ihre Fragen rund um das Thema Auge (Schwerbehinderung, berufliche und medizinische Rehabilitation, EM-Rente, Hilfsmittelversorgung…). Aber man spricht ja Gott sei Dank nicht nur von Krankheit und Einschränkungen, sondern hat ein offenes Ohr auch für andere Dinge des Lebens – zum Beispiel für die Stadtentwicklung Balingen von 1964 bis heute, referiert von Herrn Hans Loos aus Balingen, Stadtbaudirektor im Ruhestand. Wir treffen uns zu diesem Thema am Samstag, den 09. Juni 2018 ab 15.00 Uhr in der Sportheim-Gaststätte des TSV Frommern (direkt am Sportplatz), Zeitentalstr. 25 in 72336 Balingen-Frommern. Ich lade alle interessierten Bürgerinnen/Bürger aus dem Zollernalbkreis und dem Landkreis Rottweil und unsere Mitglieder wieder zu diesem Info-Treffen ein. Bitte melden Sie sich bei Interesse kurz bei mir an unter folgenden Kontaktdaten:
Telefon: 0 74 27 – 466 0375, gerne auch auf den Anrufbeantworter; E-Mail: kg-zollernalb@abs-hilfe.de
Ihr Harald Eigler, Dipl.-Sozialarbeiter (FH), Leiter der Kreisgruppe Zollernalb
Nähere Infos auch im Internet unter: www.abs-hilfe.de

Was*sonst***noch***interessiert*

Aus dem Verlag

Heilpflanze des Jahres 2018

Andorn

Andorn ist die Heilpflanze des Jahres! Zurecht! Denn der „kleine Bruder der Pfefferminze“ ist sehr vielfältig einsetzbar!
Seit der Antike wird Andorn als Heilpflanze genutzt und galt bis weit ins Mittelalter zu den bekanntesten Arzneikräutern. Jetzt ist er Heilpflanze des Jahres 2018 und erfährt wieder mehr Aufmerksamkeit. Denn der „kleine Bruder der Pfefferminze“ enthält mit seinen Flavonoiden, antibakteriell wirkenden Ölen, Bitterstoffen und Gerbstoffen viele Substanz-Gruppen, die das Kraut zu einem wahren Multitalent machen.
Das natürliche Herkunftsgebiet des gewöhnlichen Andorns ist das westliche Mittelmeergebiet rund um die iberische Halbinsel und Teile Nordafrikas. Heute kommt die Pflanze, aufgrund reger Seefahreraktivitäten im Spätmittelalter, auch wild in Süd- und Mittelamerika vor. Da der Andorn im Mittelalter eine beliebte und häufig verwendete Heilpflanze war, lässt sie sich teilweise sogar im südlichen Skandinavien sowie auf den britischen Inseln antreffen. Der Andorn ist verhältnismäßig anspruchslos bei der Wahl seiner Standorte und gedeiht auch bei uns in dem einen oder anderen Kräutergarten. Hier muss man sogar aufpassen, dass er sich nicht zu viel Platz erobert.
Der gewöhnliche Andorn (Marrubium vulgare) gehört zur großen Pflanzenfamilie der Lippenblüter. Das berühmte Heilkraut ist damit verwandt mit anderen wichtigen Kräuterpflanzen wie dem Salbei, dem Lavendel oder der Pfefferminze. In der engeren Verwandtschaft zählt die Pflanze zur Gattung der Andorne (Marrubium), die sich aus 49 Arten zusammensetzt.

Tinktur aus Andorn - ein echter „Allrounder“!
Sie hilft vorbeugend, aber auch bei Husten und Infekten, hilft bei Verdauungsstörungen, wirkt entgiftend und ausleitend, regeneriert und stärkt die Schleimhäute und hilft sogar gegen Mückenstiche. Deshalb passt ein Fläschchen davon auch immer in die Reiseapotheke, findet unsere Expertin Sabine Bäumer, Apothekerin aus Karlsruhe.

Zutaten:
1 l Weißwein
60 g Andorn
10 g Eichenrinde
10 g Schachtelhalm
10 g Tormentillwurzel
200 ml Ethanol (70 %)

Zubereitung:
Weißwein zum Kochen bringen, 50 g Andorn zufügen. Beim Kochen auf ca. die Hälfte reduzieren. Wenn noch 50 Prozent der Flüssigkeit übrig ist, nochmals 10 g Andorn, Eichenrinde, Schachtelhalm Tormentillwurzel zufügen. Alles 10 Minuten aufkochen lassen. Absieben und mit dem Alkohol (Ethanol) in ein Schraubglas geben.
21 Tage stehen lassen, dabei 1- bis 2-mal wöchentlich umdrehen und schütteln.
Dosierung: Vorbeugend oder auch im akuten Fall, z. B. bei Husten, 2 - 3 x 1 Esslöffel nehmen. Äußerlich bei Stichen oder Entzündungen. Kompresse auf Wunde legen.
(Vorsicht: durch den Alkohol kann es kurz brennen!)

Für Pflanzenfreunde hier noch ein paar Tipps zu Aussaat und Pflege des Andorns
Der Anbau von Andorn ist nicht sonderlich schwer, da die Pflanze nur geringe Ansprüche an den Standort stellt. Optimal für das Kraut sind sonnige Standorte mit kargen, nährstoffarmen und leicht kalkhaltigen Standorten. Gut geeignet sind Gärten mit lehmhaltigen oder tonigen Böden. Soll der weiße Andorn auf sandreichem Boden wachsen, so sollte dieser zunächst mit etwas Tonmehl durchmischt werden.
Aussaat: Die beste Zeit für die Aussaat im Freiland sind die Monate Mai bis Juni.
Möglich ist auch eine Vorkultur auf der Fensterbank zwischen März und April. Die Samen des Andorns sind Lichtkeimer und sollten nur leicht in die Erde gedrückt werden. Da das Kraut recht buschig wächst und flach wurzelt, sollte ein Pflanzabstand von etwa 30 bis 40 cm eingehalten werden. Die Erde, in der die Samen keimen sollen, muss immer leicht feucht sein. Die Keimung selbst kann durchaus etwas Zeit in Anspruch nehmen und bis zu drei Wochen dauern. Es ist auch möglich, dass mehrere Samen nicht keimen – dies ist bei der Aussaat entsprechend zu berücksichtigen.

Expertin im Studio: Sabine Bäumer, Apothekerin
Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. - Fr. 16.05 – 18.00 Uhr im SWR